Schützenkönige wurden gekürt

Eine schöne Kerwa ging zu Ende und mit dem Kerwamontag feierte man nicht nur den Ausklang, sondern auch die neuen Schützenkönige. Schützenmeister Hermann Lang und sein Stellvertreter Karl-Heinz Geißelmeyer freuten sich über die rege Teilnahme am Königsschießen, bei dem 81 Teilnehmer gezählt wurden. Auch die Freunde aus Tramin waren eigens aus Südtirol angereist um wieder bei der Königsproklamation dabei zu sein, ebenso dabei waren wie jedes Jahr auch der Bürgermeister und seine Gemeinderäte.

Nach der Begrüßung ging es gleich los mit der Gutscheinscheibe, auf die 18 Jugendliche geschossen haben. Hier freute sich Isabell Pferinger mit ihrem 17,2 Teiler über den 1. Platz, gefolgt von Luis Engelhardt (28,6 Teiler) und Noah Kopp (31,3 Teiler). Es folgte die Kirchweihscheibe, die sich heuer Markus Seybold holte (34 Teiler), gefolgt von Ann-Katrin Beyerlein (122 Teiler) und Noah Heckel (123,3 Teiler) auf den Plätzen zwei und drei. Dann ging es daran die neuen Könige zu verkünden. Bei der Jugend zielte Dana Buckl am besten und sicherte sich den Titel mit einem 53,1 Teiler. Sie verwies damit Isabell Pferinger (60,4 Teiler) auf Rang zwei und Vivian Rockefeller (299,9 Teiler) auf den Rang drei. Bei den Damen hieß es: „die alte ist auch die neue Königin“. Laura Brandl durfte die Kette gleich behalten, die sie sich mit einem 415,9 Teiler erneut holte, ganz knapp dahinter, mit einem 418,3 Teiler kam Ann-Katrin Beyerlein und ihr folgte auf dem 3. Platz Sonja Beyerlein (623 Teiler). Beim Schützenkönig schaffte es der derzeit älteste aktive Schütze, Franz Gracklauer auf Rang drei (276,8 Teiler), Vizekönig wurde Hans Leng (225,4 Teiler) und dann stieg die Spannung, wer denn dieses Jahr der neue König ist. Weit musste die Kapelle Leng nicht mit den Schützen laufen, denn im Schleifweg gingen am Haus von Jochen Buckl die Tore auf und so wusste man, wer der neue Schützenkönig ist. Buckl sicherte sich nach 2023, ebenso wie seine Tochter Dana zum 2. Mal die Königswürde. Nach einem kleinen Umtrunk ging es weiter auf den Kerwaplatz, wo die neuen Könige dann der Öffentlichkeit vorgestellt wurden, bevor man zurück ins Schützenhaus zog und dort die neuen Könige bei toller Musik und viel Gaudi ausgiebig gefeiert wurden.